

BÖNNIGHEIM - HOHENSTEIN

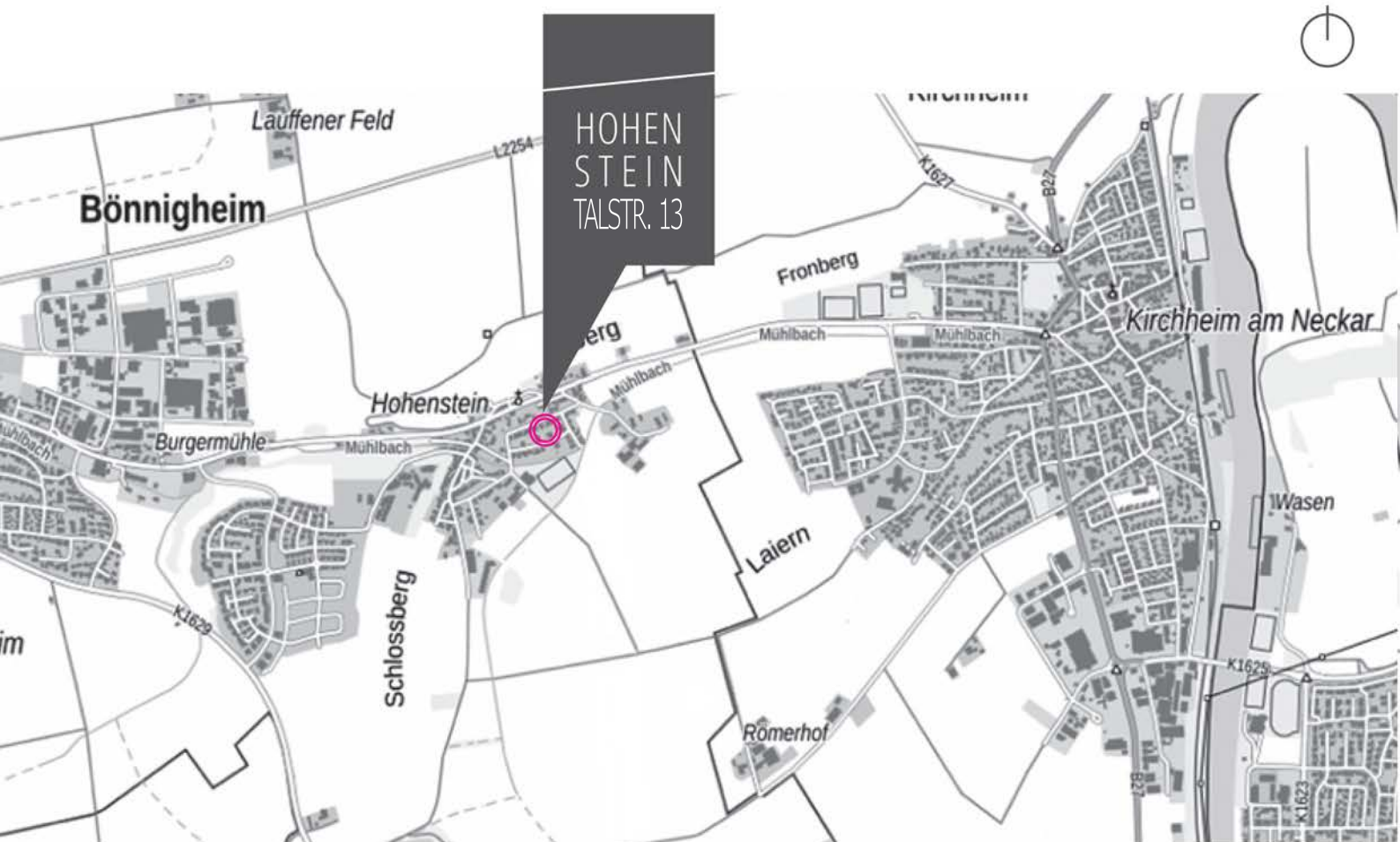
MEHRFAMILIENHAUS - 5 WOHNUNGEN

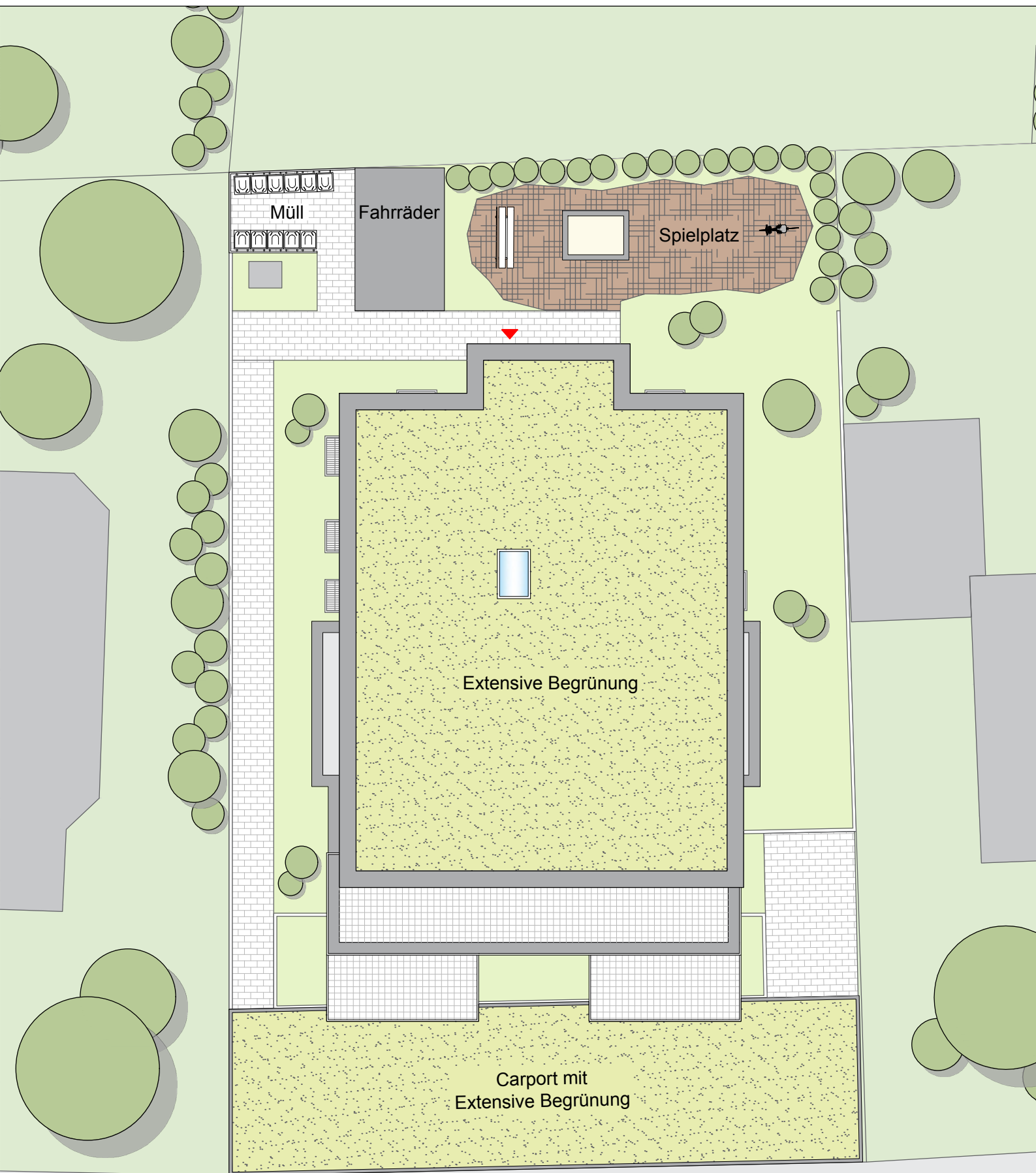
HOHEN
STEIN
TALSTR. 13





BÖNNIGHEIM-HOHENSTEIN



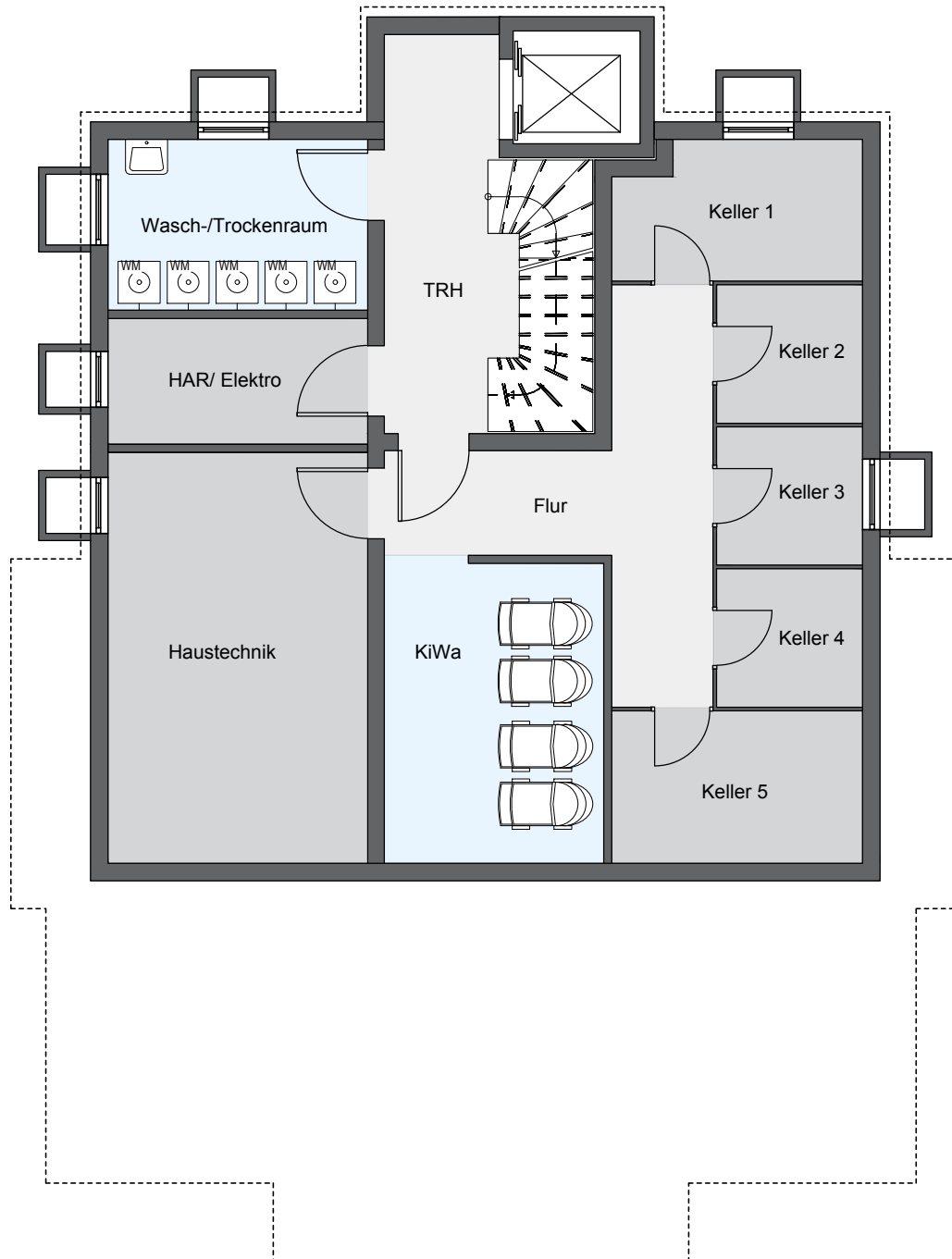


Talstraße



Maßstab 1:150
unverbindliche Illustration

UNTERGESCHOSS



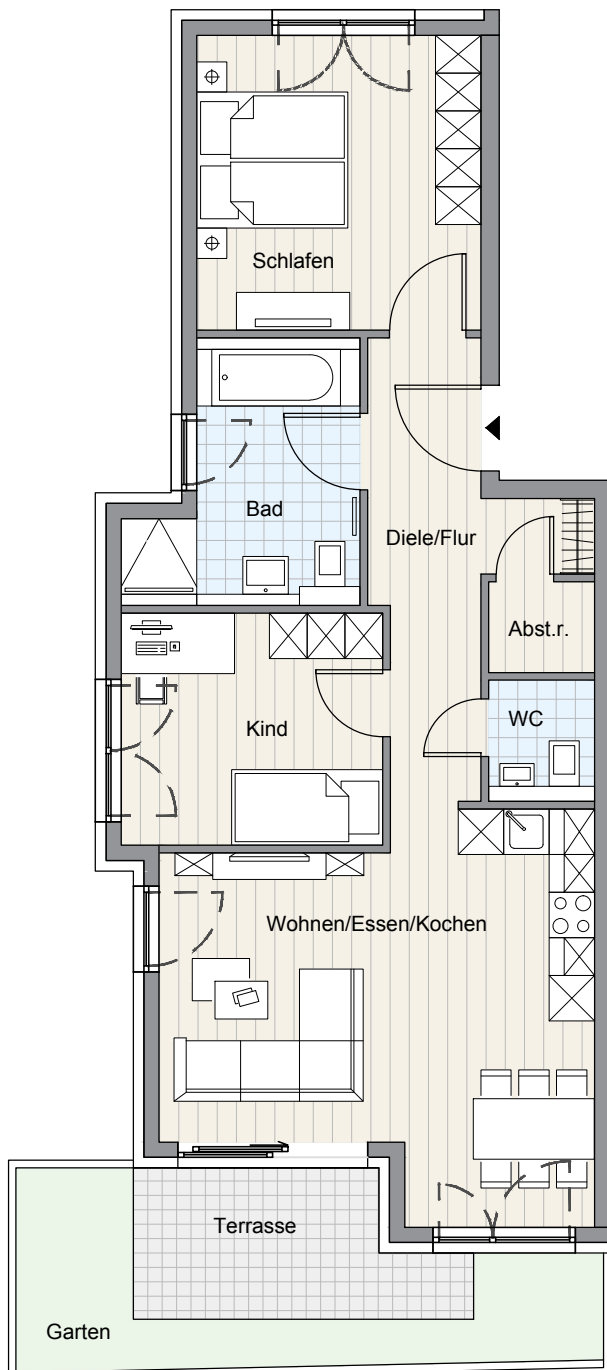
ERDGESCHOSS

WOHNUNG 1

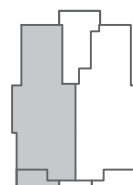
3,5
77,87 m²

Zimmer-Wohnung

Wohnfläche



Schlafen	14,66 m ²
Bad	8,80 m ²
Diele/Flur	10,01 m ²
Kind	10,62 m ²
Abstellraum	1,68 m ²
WC	2,25 m ²
Wohnen/Essen/Kochen	26,42 m ²
Putzabzug (0,5 %)	- 0,37 m ²
Terrasse (1/2)	3,80 m ²
Gartenanteil	ca. 9,46 m ²



Maßstab 1:100
unverbindliche Illustration

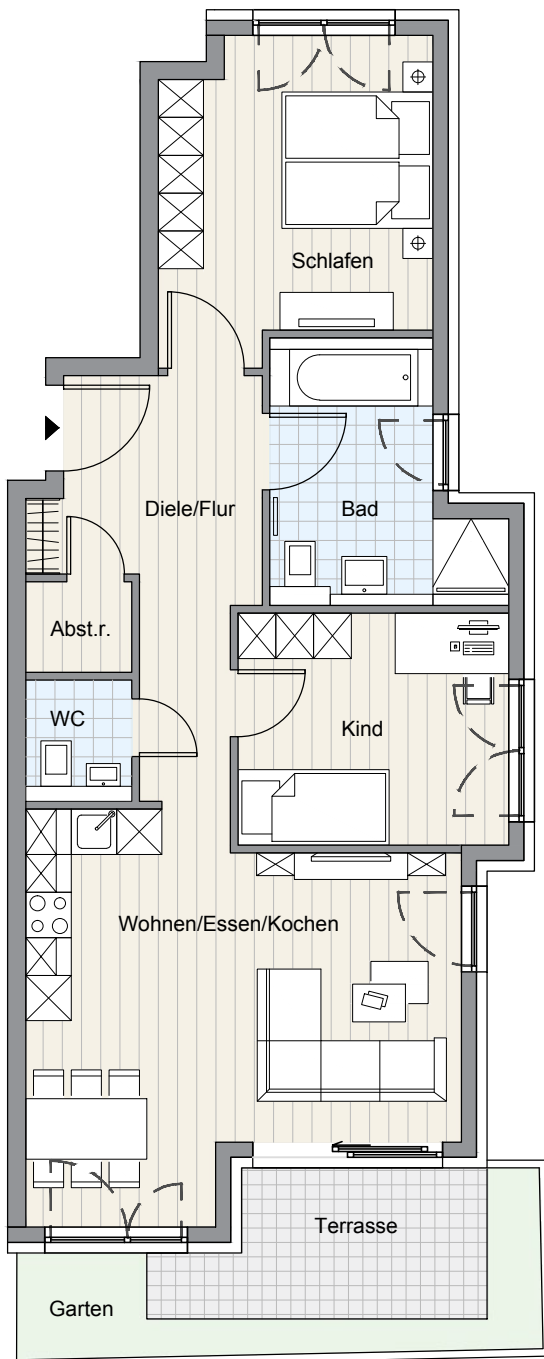
ERDGESCHOSS

WOHNUNG 2

3,5
79,19 m²

Zimmer-Wohnung

Wohnfläche



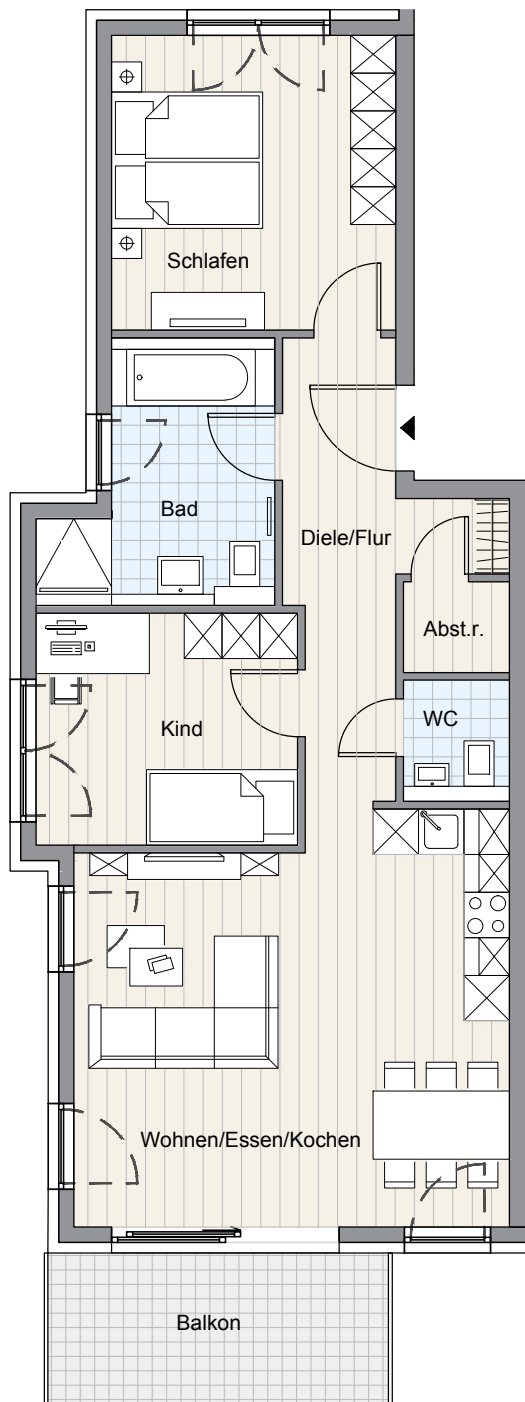
Schlafen	14,35 m ²
Bad	8,80 m ²
Diele/Flur	11,28 m ²
Kind	10,99 m ²
Abstellraum	1,68 m ²
WC	2,25 m ²
Wohnen/Essen/Kochen	26,42 m ²
Putzabzug (0,5 %)	- 0,38 m ²
Terrasse (1/2)	3,80 m ²
Gartenanteil	ca. 6,17 m ²



Maßstab 1:100
unverbindliche Illustration

OBERGESCHOSS

WOHNUNG 3



3,5
82,21 m²

Zimmer-Wohnung

Wohnfläche

Schlafen	14,66 m ²
Bad	8,80 m ²
Diele/Flur	10,01 m ²
Kind	10,62 m ²
Abstellraum	1,68 m ²
WC	2,25 m ²
Wohnen/Essen/Kochen	30,08 m ²
Putzabzug (0,5 %)	- 0,39 m ²
Balkon (1/2)	4,50 m ²



Maßstab 1:100
unverbindliche Illustration

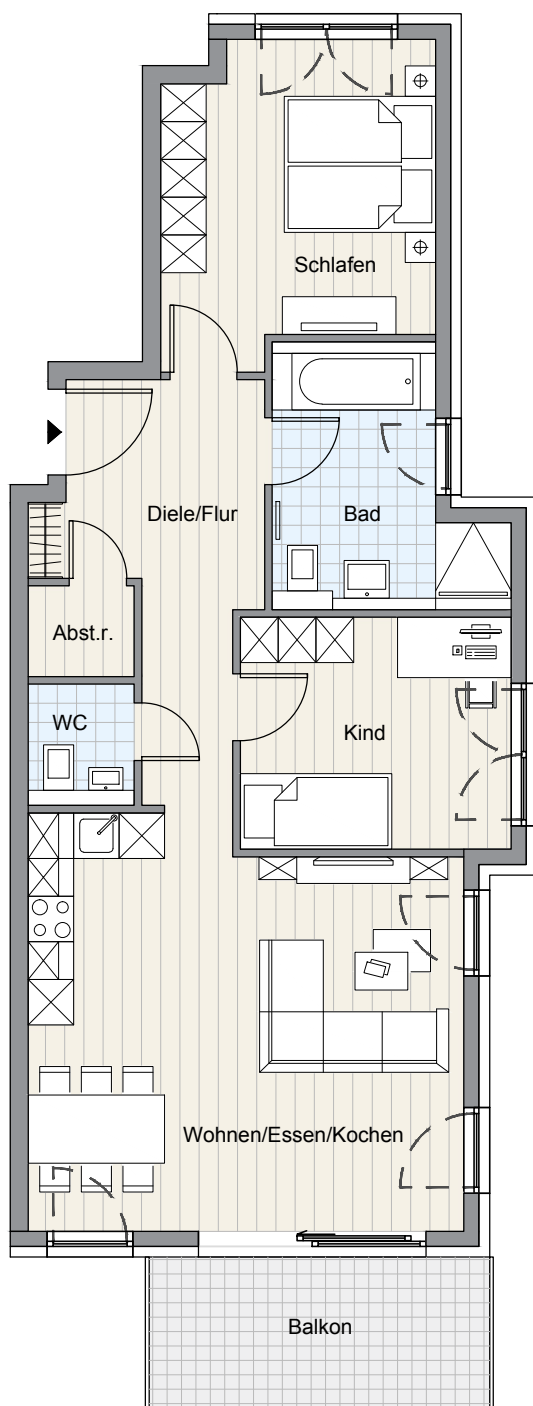
OBERGESCHOSS

WOHNUNG 4

3,5
83,53 m²

Zimmer-Wohnung

Wohnfläche



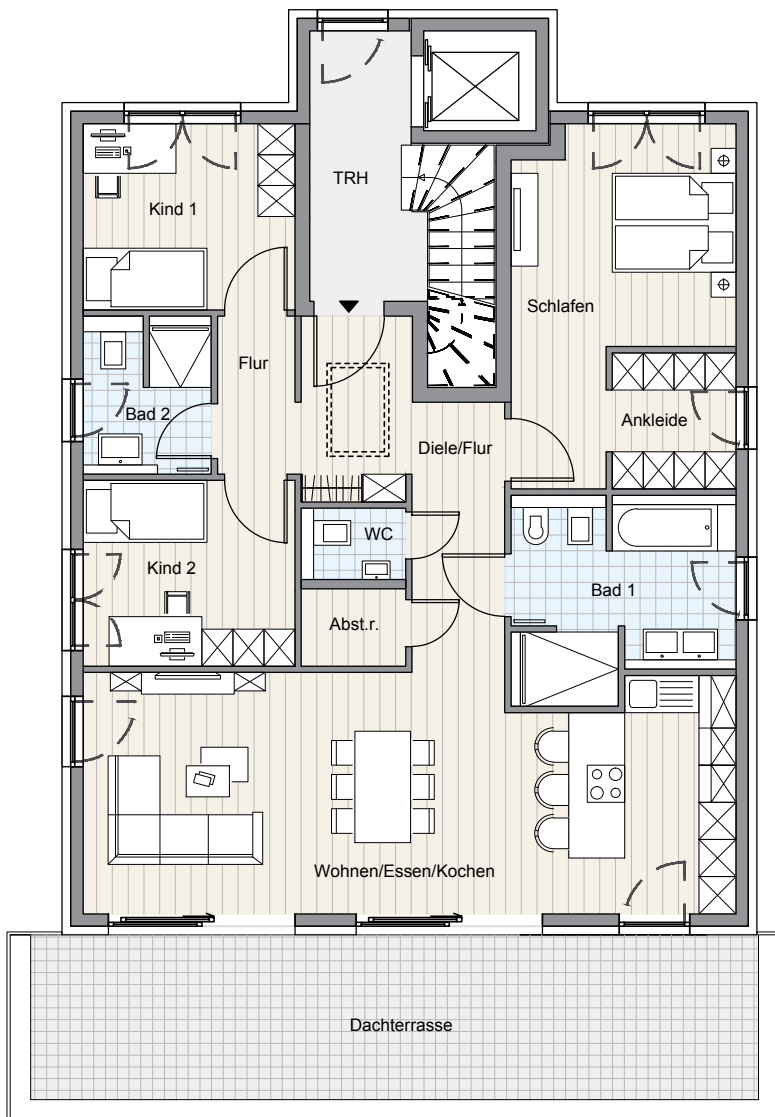
Schlafen	14,35 m ²
Bad	8,80 m ²
Diele/Flur	11,28 m ²
Kind	10,99 m ²
Abstellraum	1,68 m ²
WC	2,25 m ²
Wohnen/Essen/Kochen	30,08 m ²
Putzabzug (0,5 %)	- 0,40 m ²
Balkon (1/2)	4,50 m ²



Maßstab 1:100
unverbindliche Illustration

DACHGESCHOSS

WOHNUNG 5

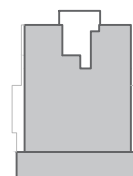


4,5
131,40 m²

Zimmer-Wohnung

Wohnfläche

Kind 1	10,29 m ²
Bad 2	5,16 m ²
Flur	3,30 m ²
Kind 2	10,26 m ²
WC	1,94 m ²
Abstellraum	2,11 m ²
Diele/Flur	11,88 m ²
Schlafen	16,15 m ²
Ankleide	4,45 m ²
Bad 1	11,02 m ²
Wohnen/Essen/Kochen	39,78 m ²
Putzabzug (0,5 %)	- 0,58 m ²
Dachterrasse (1/2)	15,64 m ²



Maßstab ca. 1:100
unverbindliche Illustration

BAUWEISE

Ein 2-geschossiges Wohnhaus mit Dachgeschoss.
7 Carports und 1 Stellplatz.

ANTEILMÄßIGES GEMEINSCHAFTSEIGENTUM

Haustechnikraum, Wasch- / Trockenraum, HAR/Elektro-
raum, Kinderwagenabstellraum, Fahrradabstellbereich
(oberirdisch), Müllbereich (oberirdisch)

SONDEREIGENTUM UND GEBRAUCHSRECHTE

Wohnungen Nr. 1 - 5 und Kellerräume Nr. 1 - 5
Kellerräume im Untergeschoss durch Holz- oder Metall-
konstruktion abgetrennt. Zylinder gleichschließend zu den
Wohnungseingangstüren.

Carports Nr. 6 - 12
Stellplatz im Freien Nr. 13

ROHBAU

ERDARBEITEN

Ausheben der Baugrube, Arbeitsräume und Fundamente,
spätere Roh- und Feinplanie des Grundstücks.

KANALISATIONSARBEITEN

Alle im Erdreich liegenden Abwasserleitungen in PVC-
Rohren. Ausführungen nach den behördlich genehmigten
Kanalisationsplänen.

FUNDAMENTE

Stampf- und Stahlbeton nach statischer Berechnung.
Bodenplatte nach statischer Berechnung.

UG-AUSSENWÄNDE

Doppelhäuptiger Schalbeton nach statischer Berechnung.
Die Kellerfenster werden als Kunststofffenster bzw. als
offene Lüftungsfenster in der Tiefgarage ausgeführt.

UMFASSUNGSWÄNDE

Kalksandsteinmauerwerk (Stärke nach Angabe des
Statikers) mit Vollwärmeschutzsystem (Stärke nach
Angabe des Bauphysikers).

ZWISCHEN- UND TRENNWÄNDE

Tragende Wände und Wohnungstrennwände nach den
statischen Erfordernissen. Nichttragende Zwischenwände
aus Gipsdielen, Gipskartonständerwände oder gleich-
wertigem. Abmauerungen aus Bimsplatten oder Gips-
dielen. Der Wechsel zwischen Massiv- und Trockenbau-
elementen wird mit einer sichtbaren Dehnungsfuge
ausgeführt.

DECKEN

Decken über Unter- und Wohngeschossen in Stahlbeton.
Stürze, Ober- und Unterzüge in Stahlbeton, teilweise aus
Stahlbetonfertigteilen. Betongüte nach statischer
Berechnung.

BODEN UNTERGESCHOSS

Im Untergeschoss (Kellerräume) Betonboden mit
Glattstrich. Tiefgarage mit Pflasterbelag

TREPPEN, BALKONE

Stahlbeton oder Betonfertigteile. Die Balkonbrüstungen
werden mit einer feuerverzinkten Stahlkonstruktion und
mit farblich behandelten Trespa-Füllungen oder
gleichwertigem versehen. Farbe nach Angabe des
Architekten.

KAMINE, ENTLÜFTUNG

Heizungskamine nach den einschlägigen Vorschriften.
Querschnitte nach Angabe des Fachingenieurs.

ISOLIERUNG GEGEN ERDFEUCHTE

Die Außenwände im Untergeschoss werden gegen
Feuchtigkeit isoliert oder Ausführung in WU-Beton.

DACHDECKARBEITEN

Betoniertes Pultdach mit Dachbegrünung

FLASCHNERARBEITEN

Regenrinnen, Regenfallrohre, Verwahrungen usw. aus
Titan-Zinkblech.

AUSBAU

Kunststeinarbeiten

Treppenbelag und Podeste aus Granit oder gleich-
wertigem, wo erforderlich Sockel.

AUFZUG

Personenaufzug vom UG - DG. Seilfördertechnik. Kabine
aus Stahlblech (verkleidet), Decke mit Beleuchtung
(Abschaltautomatik), Rückansicht mit Spiegel(Teilbereich),
Griffstange.

HAUSTÜRELEMENT

Die Haustüre besteht aus einer LM-Konstruktion mit
Vordach, Briefkästen in Haustürseitenelement oder
daneben. Zentralschließanlage mit der Wohnungs-
eingangstüre gleichschließend sowie eingebautem
elektrischem Türöffner in der Haustüre, Klingel und
Türsprechanlage sowie eine Kamera für die Video-
überwachung.

SCHLOSSER- UND METALLARBEITEN

Im Untergeschoss, je nach Auflagen der Behörde feuerhemmende Stahltüren. Treppengeländer aus Stahl mit Edelstahlhandlauf, Lichtschächte mit verzinkten Gitterrosten abgedeckt. Balkonbrüstungen in Stahlkonstruktion, feuerverzinkt oder lackiert. Geländer im Freien feuerverzinkt. Ausführung nach Angabe des Architekten.

GLASERARBEITEN

Kunststofffenster grau, Isolierglas mit je einem Dreh-Kipp-Flügel für jeden Raum. Übrige Fenster sind feststehend bzw. als Putzflügel ausgebildet. Die Balkonfenstertüren werden als Hebe-Schiebe-Element ausgeführt. Fensterteilung laut Werkplanung. Die Ausgangstüre wird mit einer Flachschwelle ausgeführt. Im Bereich der Türschwelle wird ein Ablaufrost (nur im DG) eingebaut. Hierbei handelt es sich um eine nicht DIN-konforme Ausführung. Bei dieser Ausführung handelt es sich um eine Sonderkonstruktion und kann auf Wunsch des Wohnungskäufers näherliegend erläutert werden. Die Käufer stimmen dieser Bauausführung mit dem Erwerb der Wohnung zu. Fenster mit Dreischeiben-Wärmeschutzglas. Eine entsprechende Anzahl von Fenstern wird mit REGEL-AIR Fensterlüftern für die mechanische Raumentlüftung ausgestattet. Fenster im Erdgeschoss abschließbar. Dachflächenfenster aus Kunststoff, innen weiß, mit Zweischeiben-Wärmeschutzglas.

ROLLADENARBEITEN

Elektrische Jalousien im Wohn-/Essbereich und in der Küche (Farbe nach Angabe des Architekten). Elektrische Rollläden (Farbe nach Angabe des Architekten) in den restlichen Räumen.

ESTRICHARBEITEN

Schwimmender Zement- oder Anhydrit-Estrich in allen Räumen der Wohnungen und im Treppenhaus nach DIN. Bewehrung wo erforderlich.

TÜREN - WOHNUNGSGESCHOSSE

Wohnungseingangstürblätter (glatt) mit Doppelfalz, schallhemmende Ausführung, mit schwerem Türblatt (Dekor weiß), Spion, 3-fach-Verriegelung und Sicherheitsbeschlägen in Edelstahl sowie Stahlzargen (Zargen nach Farbkonzept des Architekten), Profilzylinder, Türbreite ca. 1,00 m. Durchgangshöhe ca. 2,10 m

Innentüren mit Türfutter (Dekor weiß), Profildichtung im Falz, BB-Einsteckschloss.

Türgriff in Edelstahl, Durchgangshöhe ca. 2,10 m

GIPSERARBEITEN

AUSSENPUTZ:

Wärmedämmverbundsystem mit farbllichem Schlussanstrich, Putzart und Farbton wird vom Architekten/Bauträger bestimmt.

SOCKEL:

Glatte Zementputz bzw. Schalbeton, gestrichen.

INNENPUTZ:

In Wohn- und Schlafräumen Fertig- Gipswandputz. In Küchen, Bädern, separatem WC, wo keine Wandplatten verwendet werden, Fertig-Gipswandputz.

TREPPENHAUS:

Rauputz mit Farbanstrich nach Angabe des Architekten/Bauträgers.

UG-TRENNWÄNDE:

Bestich auf allen gemauerten Wänden.

BODENBELAGSARBEITEN

In Schlaf- und Kinderzimmer sowie Ankleide, Wohnen/Essen/Küche und Diele: Eiche-Schiffsbodenparkett, vollflächig verklebt. (€ 80,-- inkl. MwSt. pro qm fertig verlegt, inkl. Sockel), nach vorliegendem Muster.

Auf Wunsch ist in der Küche auch ein Fliesenboden mit keramischen Bodenfliesen bis 30/60 möglich.

Auswahl nach vorliegenden Musterplatten (€ 80,-- inkl. MwSt. pro qm fertig verlegt)

FLIESENARBEITEN

Aufgrund von unterschiedlichen Aufbauhöhen der Bodenbeläge aus Parkett und Bodenfliesen sowie bedingt durch die Abdichtungsrichtlinien entsteht im Bereich des Belagswechsel in der Türleibung ein Höhenversatz bzw. ein Gefälle von bis zu 15 mm im Bodenbelag. Die Materialübergangsschiene wird aus Aluminium Natur ausgeführt.

BAD:

Keramische Wandplatten bis 30/60 im Duschbereich raumhoch gefliest. (im Dachgeschoß bis ca. 2 m)

Keramische Wandplatten bis 30/60 an den übrigen Wänden ca. 1,20 m hoch. Auswahl nach vorliegenden Musterplatten. (€ 80,-- inkl. MwSt. pro qm fertig verlegt)

WC:

Keramische Wandplatten bis 30/60 an den Wänden ca. 1,20 m hoch. Auswahl nach vorliegenden Musterplatten. (€ 80,-- inkl. MwSt. pro qm fertig verlegt)

BAD + WC:

Keramische Bodenfliesen bis 30/60, Auswahl nach vorliegenden Musterplatten. (€ 80,-- inkl. MwSt. pro qm fertig verlegt)

ABSTELLRAUM IN DER WOHNUNG:

Keramisch Bodenfliesen bis 30/60, Auswahl nach vorliegenden Musterplatten.

(€ 80,-- inkl. MwSt. pro qm fertig verlegt)

FENSTERSIMSE:

Innensimse aus Granit. Breite nach Angabe des Architekten. Kein Innensims in der Küche und im Bad.

TERRASSEN/BALKONE:

Betonplatten auf Kiesbett oder Stelzen verlegt. Größe und Farbe nach Angabe des Bauträgers. Im Randbereich eine Kiesfangleiste. (€ 40,-- inkl. MwSt. pro qm fertig verlegt)

MALER- UND TAPEZIERARBEITEN

Decken, Podestuntersichten und Treppenläufe im Treppenhaus mit Innendispersionsfarbanstrich, weiß oder leicht getönt, nach Angabe des Architekten.

Alle Wände und Decken in den Wohnungen werden mit Raufaser (mittlere Körnung) tapeziert und mit Dispersionsfarbe weiß gestrichen.

In Bad und WC werden die nicht gefliesten Wände und die Decke mit Raufaser (mittlere Körnung) tapeziert und mit wasserfester Dispersionsfarbe weiß gestrichen.

(Vergütung € 8,-- inkl. MwSt. pro qm für Lohn und Material inkl. Nebenarbeiten für Decken und Wände in allen Räumen).

Im Untergeschoss werden Wände und nicht isolierte Decken mit weißer Dispersionsfarbe gestrichen, ebenfalls die Balkonuntersichten.

Stahltüren, Treppengeländer und sonstige Eisenteile grundiert und mit Lackfarbanstrich versehen. (verzinkte Eisenteile werden nicht lackiert)

TECHNISCHER AUSBAU

HEIZUNGSINSTALLATION

Die Heizungsanlage wird in Form einer monovalenten Luft-Wasser-Wärmepumpe in Verbindung mit zentraler Warmwasserbereitung erstellt.

Dimensionierung der gesamten Anlage nach Berechnung und Angabe des Fachplaners.

Fußbodenheizung in allen beheizten Wohnräumen, Steuerung mit Raumthermostaten und elektrischen Stellantrieben, ein Handtuchwärmer mit E-Heizstab wird zusätzlich zur Fußbodenheizung in den Bädern EG - DG (wo möglich) eingebaut.

Anordnung/Dimensionierung der Fußbodenheizung und Heizkörper nach Vorgabe des Fachplaners, Erfassung der verbrauchten Wärme über Wärmemengenzähler. Diese werden von der Eigentümergemeinschaft angemietet.

LÜFTUNG

Wohnraumlüftung über 2-stufige Lüfter in Verbindung mit den im Fensterrahmen integrierten

Außenluft-Nachstromöffnungen. Die Funktion der raum-übergreifenden Lüftung wird über ca. 10 mm gekürzte

Wohnraumtüren gewährleistet. Die erste Stufe der Lüftung gewährleistet permanent einen Luftwechsel zum Feuchteschutz der Wohnung, die zweite Stufe ist nutzungsabhängig. Eine individuelle, zusätzliche Lüftung über Fenster ist notwendig und Teil des Lüftungskonzeptes.

SANITÄRE INSTALLATION

Im Standard enthalten sind nachfolgend beschriebene Einrichtungsgegenstände mit Zubehör in der Farbe Weiß, Ausstattung und Anordnung gemäß Grundrissplanung, Waschbecken und WC als Fabrikat Laufen Pro S oder gleichwertig, Badarmaturen Hansgrohe Talis S oder gleichwertig. Die Wasserzähler werden von der Eigentümergemeinschaft angemietet.

WC:

als wandhängendes Tiefspül-WC aus Sanitärporzellan mit Unterputzspülkasten und Wasserspartaste, Kunststoffsitz und Deckel mit Absenkautomatik, Papierrollenhalter (Fabrikat Emco Loft).

HANDWASCHBECKEN:

in den WC's aus Sanitärporzellan (Breite 45 cm) mit verchromter Einhebelmischbatterie und einem Handtuchhalter.

Kristallspiegel ca. 50 x 70 cm, verdeckte Befestigung

WASCHBECKEN:

in den Bädern (Breite 60 cm) aus Sanitärporzellan mit verchromter Einhebelmischbatterie und einem Handtuchhalter.

Kristallspiegel ca. 60 x 50 cm, verdeckte Befestigung

BIDET (WHG. 5):

wandhängend aus Sanitärporzellan mit verchromter Einhebelmischbatterie.

DUSCHEN:

bodengleich geflieste Duschböden mit Unterputz-Einhebelmischbatterie, verchromt, Handbrause mit Brauseschlauch, Brausestange und verstellbarem Brausehalter.

ANSCHLÜSSE KÜCHE:

für Warm- und Kaltwasser mit Eckventilen als Aufputz Installation, Abwasser für Spüle und Spülmaschine im Bereich der Installationsschächte mit abgestopftem Anschluss.

WASCHMASCHINEN:

Anschlüsse für Waschmaschinen/Kondensat Wäschetrockner im UG. In den Wohnungen gegen Aufpreis wenn möglich. Kaltwasseranschluss mit Eckventil und Abwasseranschluss für die Waschmaschine als Aufputz Installation.

WASSERANSCHLÜSSE AUSSEN:

1x frostsicherer Außenwasserhahn in den EG-Wohnungen

jeweils an der Terrasse, ein frostsicherer Außenwasserhahn am Gebäude zur Pflege der Gemeinschaftsflächen.

AUSSGUSSBECKEN:

Ein Ausgussbecken mit Kalt- und Warmwasserhahn in dem gemeinschaftlichen Wasch- und Trockenraum und im Haustechnikraum als Aufputz Installation.

ELEKTRO-INSTALLATION

In den Wohngeschossen werden alle Leitungen unter Putz bzw. in Beton verlegt.

Im UG Feuchtraumkabel auf Putz. Gemeinschaftsräume, UG-Flure und der Außenbereich erhalten Leuchten, die an den Allgemeinzähler angeschlossen sind.

Die zu den Wohnungen gehörenden Abstellräume im UG erhalten eine Leuchte und eine Steckdose, angeschlossen an den Wohnungszähler.

Im Wasch- und Trockenraum sind zwei abschließbare Steckdosen pro Wohnung vorgesehen.

Die Zählereinrichtungen sind zentral im UG untergebracht. Die Wohnungsabsicherung erfolgt über Verteiler/Medienverteiler (nur Verkabelung) an geeigneter Stelle in Flur/Diele. TV-Breitbandkabel (wenn vom Versorger möglich). Rauchmelder in notwendiger Anzahl. Diese werden von der Eigentümergemeinschaft angemietet. Photovoltaikanlage versorgt gemeinschaftlich genutzten Stromverbrauch.

FLUR/DIELE:

Brennstellen nach Bedarf (max. 3) mit Kreuzschaltung, 1 Steckdose, 1 Telefondose

KÜCHE:

1 Brennstelle mit Ausschaltung, 1 Anschluss für Elektroherd, Geschirrspülmaschine und Kühlschrank, 1 Steckdose für Dunstabzug, 3 Doppelsteckdosen in 1.10 m Höhe. Dunstabzug im Umluftverfahren

BAD:

1 Deckenbrennstelle und 1 Brennstelle über dem Spiegel mit Doppelschalter, 1 Doppelsteckdose pro Waschtisch, Bade- und Duschwannenerdung

WC:

1 Brennstelle mit Ausschaltung. 1 Steckdose

WOHNEN/ESSEN:

2 Brennstellen mit Ausschaltung, 2 Steckdosen, 3 Doppelsteckdosen, 1 TV-Anschlussdose, 1 Telefondose

SCHLAFZIMMER:

1 Brennstelle an der Decke mit Kreuzschaltung, 1 Steckdose, 2 Doppelsteckdosen, 1 TV-Anschlussdose, 1 Telefondose

KINDERZIMMER:

1 Brennstelle mit Ausschaltung, 1 Steckdose, 2 Doppelsteckdosen, 1 TV-Anschlussdose, 1 Telefondose

ABSTELLRAUM:

1 Deckenbrennstelle mit Ausschaltung, 1 Steckdose

TERRASSEN/BALKONE:

2 LED-Wandleuchten nach Wahl des Bauträgers mit Ausschaltung (von innen schaltbar)
2 Steckdosen (wasserdicht), im EG von innen schaltbar
1 Anschlusskabel für Markise

TREPPENHAUS:

Treppenhaus- und Eingangsbeleuchtungen, Bewegungsmelder und Lichttaster in ausreichender Zahl

KLINGELANLAGE:

Anläuteplatte an der Haustüre mit Klingelknopf und Namensschild, an jeder Wohnungseingangstüre Klingelknopf und Namensschild, in Flur/Diele Gegensprechanlage mit Türöffner inkl. Farbbildschirm.

CARPORT/STELLPLATZ:

1 Steckdose abschließbar (220 Volt)

AUSSENANLAGE

Bepflanzung der Allgemeinfläche nach dem Plan des Architekten.

Die Wohnungen im Erdgeschoss erhalten eine Gartengestaltung in den ausgewiesenen Sondernutzungsrechten. Als Abgrenzung wird eine Kirschlorbeerecke gepflanzt. Die Gartengestaltung gibt der Bauträger vor, alle Änderungen sind abzustimmen.

Die Carports und der Stellplatz werden mit sickerfähigem Betonpflaster ausgeführt.

Hauszugänge mit sickerfähigem Betonpflaster.

1 Außenleuchte am Hauseingang, Wegbeleuchtung mit Bewegungsmeldern. Ausreichende Beleuchtung beim Hauszugang und im Treppenhaus.

ALLGEMEINES

Sollten zwischen dieser Baubeschreibung und den Verkaufsplänen Differenzen bestehen, so sind die Arbeitspläne M 1 : 50 und Detailpläne des Architekten und der Fachingenieure maßgebend. Notwendig werdende Abmauerungen für Installationsschächte sowie Vormauerungen für Versorgungsleitungen wurden in der Flächenermittlung nicht berücksichtigt. Änderungen in der Ausführung, welche keine Wertminderung bedeuten oder die aufgrund behördlicher Auflagen oder technischer Notwendigkeit erforderlich sind, bleiben vorbehalten.

Zur besseren Übersicht sind die Grundrisse möbliert dargestellt. Es werden jedoch nur die Einrichtungsgegenstände eingebaut, die in der vorstehenden Baubeschreibung aufgeführt sind.

Sonderwünsche sind zur Koordinierung eines reibungslosen Ablaufes frühzeitig und nur schriftlich mitzuteilen. Sonderwünsche können nur mit unserer schriftlichen Genehmigung und im Rahmen der technischen Möglichkeiten ausgeführt werden.

Die Ausführung von Sonderwünschen bleibt in jedem Fall außerhalb irgendwelcher Verantwortung unsererseits. Die Kosten eventueller Sonderwünsche sind direkt mit den ausführenden Handwerkern zu verrechnen. Die Kosten für eine notwendige Umplanung werden jedoch von uns auf Stundenbasis (€ 150,-- pro Stunde zzgl. ges. MwSt.) berechnet.

Dauerelastische Ausfugungen sind Wartungsfugen und unterliegen deshalb nicht der Gewährleistung. Die Wohnung erhält eine Grundreinigung (besenrein) vor Übergabe. Fenster, Einrichtungsgegenstände, Wandfliesen, Fußböden etc. werden grob gereinigt. (Eine End- bzw. Feinreinigung der Wohnung durch den Käufer vor dessen Einzug erübrigt sich dadurch nicht.)

Baubeschreibung Stand 19.08.2026
Wohnbau Müller GmbH

www.wohnbau-mueller.com

HOHEN
STEIN
TALSTR. 13

BAUTRÄGER

Wohnbau Müller GmbH
Hellmuth-Hirth-Str. 1 | 74081 Heilbronn
Tel. 07131 / 20 40 99 - 0 | info@wohnbau-mueller.com

ARCHITEKT

Dipl.-Ing. und fr. Architekt Hannes Buck
Hellmuth-Hirth-Str. 1 | 74081 Heilbronn